

Belge's Greue

BALLADE VON STRACHWITZ

componirt von

FELIX DRÄSEKE

für

Declamation mit melodramatischer
Pianoforte-Begleitung

eingesetzt
von

FRANZ LISZT.

Pr. 3 Mrk.

Eigenthum der Verleger.

LEIPZIG, J. SCHUBERTH & CO. NEW-YORK,
Felixstrasse 2. 820 Broadway.
Haupt-Depôt: New York, Carl Heuser.

Neue revidirte Original Ausgabe für Bass-Bariton mit Pianoforte Begleitung. Pr. 3 Mrk.

Helge's Treue.

BALLADE.

Langsam und feierlich.

Felix Draeseke, Op. 1.

Gesang.

Langsam und feierlich.

Piano.

f breit.

Getragen.

Kö-nig

Hel - ge fiel im hei - ssen Streit, und

p

pp

mit ihm fiel die ge - lieb - te Maid, Sie

fiel, was mochte sie le - ben? Kö - nig

dolce
Hel - ge, der Held, und die Maid Sig - run, sie

p dolce

dolce
muss - ten zu Zwei im Hü - gel ruhn; sein

p dolce

Hengst —, der ruh-te da - ne - - ben.

Majestätisch.

f All - va - ter sass auf I - da's Feld: „Es kommt für wahr ein ge-wal-ti-ger

Held noch heut' von der Er - de her-ü - - ber,

f Es heult mein Wolf — und frisst nicht mehr,

und Gjal-lar's Brü - - - cke don-nerst

schr, als ritt' ich sel-ber da -

ritard.

Festlich. *p grave*

rü - - ber? *molto ritard.* Kön-ig

ff *f* *p* *pp* *p grave*

Hel-ge trat in O-din's Pa-last in schwarzem Stahl, ein

pp

fin-sterer Gast, Durch die Heldenschritte stumm.

Er schritt hindurch oh-ne Gruss und Dank und

setz-te sich auf die letz-te Bank. und sah sich gar nicht

um ritard.

fp *p* *ritard.*

p grave

Rasch und feurig.

Auf spran-gen die Hel-den zu Spiel und Kampf,

Rasch und feurig.

ff

ha! Schil-des kra-chen und Huf gestampf, *ff* Wie

wogt es stäh - - - lern und dicht!

Wie wogt es stäh - - - lern und

dicht!

Trüb.
Kö-nig
p grave

Langsam.
Hel-ge sass, ihm scholl kein Horn, ihm sauste kein Speer, ihm klirrte kein Sporn;

Langsam.
Kö-nig Hel-ge, der focht nicht.

Etwas belehnt.
mit leiser Ironie

„Wohl ist er hehr, All - va - ters Saal, der

Etwas belehnt.

p dolce

f pesante

Bo - - den von Gold, das Dach von Stahl; und

mf

sil - - bern fließt die Luft. Doch wäre der

In freiem Zeitrausse

f

In freiem Zeitrausse

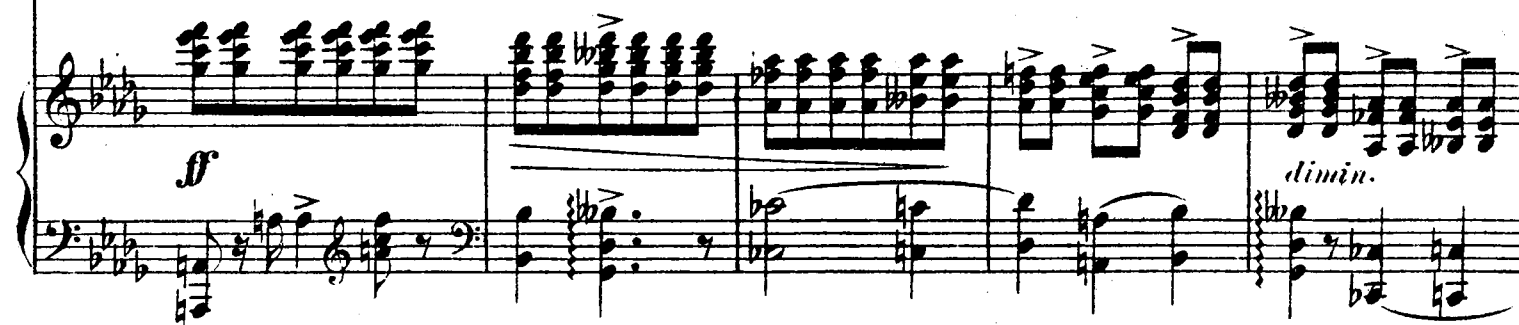
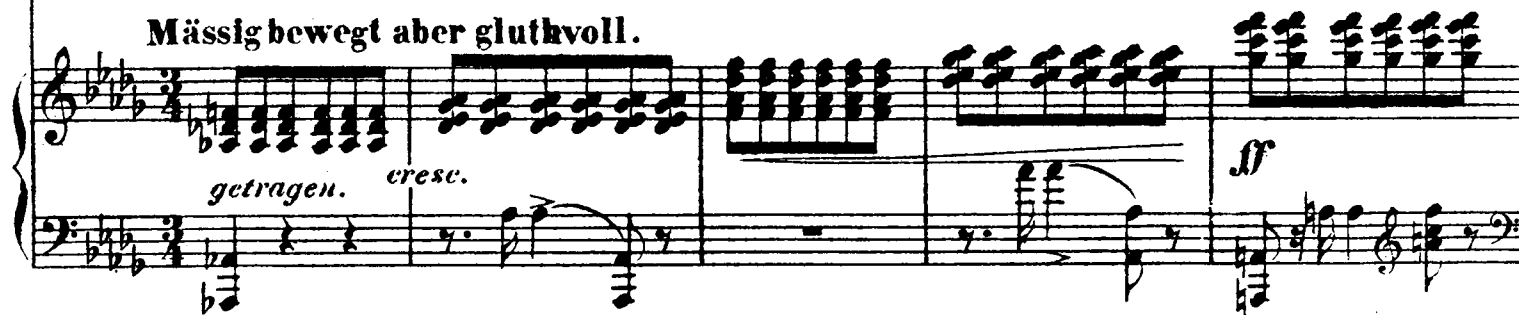
Him - mel noch ein - mal so licht, den gan - zen Him - mel möcht' ich nicht

p dolce

Mässig bewegt aber gluthvoll.



Mässig bewegt aber gluthvoll.



Piano introduction in G major, 3/4 time, 6 measures. The music features a delicate melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand, with a key signature of one sharp (F#).

Sehr zart.

Hertrat mit Au-gen veil - chen - blau die

p leggiero

Musical score for the first vocal entry, measures 7-12. The vocal line is in G major, 3/4 time, with a key signature of one sharp. The piano accompaniment is marked *p leggiero*.

ritard.

schwa - nen - bu - sig - ste Schild - jung - frau —, Wie leuch - - te - te ihr Ge -

Musical score for the second vocal entry, measures 13-18. The tempo is marked *ritard.* (ritardando). The vocal line continues the melody, and the piano accompaniment provides harmonic support.

Sehr zart, verführerisch zurückhaltend.

sicht — ! Sie hielt das Horn, sie trank ihm zu — „Mein

Musical score for the third vocal entry, measures 19-24. The tempo is marked *Sehr zart, verführerisch zurückhaltend.* The vocal line is in G major, 3/4 time, with a key signature of one sharp. The piano accompaniment is marked *p*.

schlan-ker Held nun trin - ke Du ——— !"

p dolce

Gemessen ernst.

riten.

Gemessen ernst. Kö - nig Hel - ge, der trank

ff

Mässig bewegt.

nicht ———

Mässig bewegt.

Mit Hohn.

„Und lieb-ten mich hun - dert

Mit schauerlichem Humör.

ff

Jung-fraun heiss ———, wie die Hirsch-kuh schlank ———, wie das Schneehuhn weiss ———, ich

mult.

Mit Horn

hü - be mein Au - ge kaum - Du

nimm dein Horn und lass mich nur, bist nicht halb so schön als Sig - run -

matt.

ur, bei Sig - run ist mein

Bewegt und gluthvoll.

dringend.

p cresc.

Traum! bei Sig - run ist mein

ff

f

p

glühend.

Traum ———! bei Sig — run ———, bei

cresc.

Sig — — — run ——— ist ——— mein Traum ———!

ff *p*

Langsamer.

Trüb. So sitzt er

Langsamer.

riten. p pp

da ——— und trotz und schweigt, bis die

grave

Mit - ter - nacht nie - der blickt *pp* schwarz ge -

p grave

ängt, Getragen und felerlich.

Dann ist frei der Gei - ster

Getragen und felerlich.

p

Thun.

f

Dann ist frei der Gei - ster

p

Sehr rasch und feurig.

Thun _____ Dann

Sehr rasch und feurig.

ff

flammt sein Aug' und rauscht sein Schwert, dann

gür - tet er sein gold - roth' Pferd _____

cresc. molto

Sehr glühend.

Dann geht es zu Sig - run,

Sehr glühend.

ff

8va basso

dann geht es zu Sig - run, zu ——— Sig - run ———,

dann ge - het es zu Sig - run, zu Sig - run ———!

Wie wild der Rei - - ter, wie

wild der Ritt ———! Wie klang - voll häm - - mert des

Glühend.

Heng - stes Tritt ———! Es geht ja zu Sig - run, es geht ja zu Sig -

run, zu Sig - run ———! Die

Luft zer - rinnt ———, die Er - de birst ——— wenn

nie - der rei - tet der Nord - land - fürst ———,

Glühend.

um bei Sig - run — , bei Sig - run — zu ruhn —

! Um bei Sig - run — zu ruhn — !

Um bei Sig - run — zu ruhn !

lange

lang. Trüb.

Wunder

molto ritard.

lang. *f*

Langsam und feierlich wie zu Anfang.

Mor - gen - wind kühlt des Ros - ses Schweiss, dann

Langsam und feierlich wie zu Anfang.

rei - tet er heim, er rei - tet's nicht heiss, sein

rei - tet er heim, er rei - tet's nicht heiss, sein

Schleppend. Ritt, wie trau - rig und sacht! *Trüb.* Er

Schleppend. rei - tet ein durch Wallhall's Thor und

rei - tet ein durch Wallhall's Thor und

setzt sich nie der wie zu vor — und

p grave *pp*

harrt auf Mit — — — ter — — — nacht — — — .

sf *p*

p espress. *pp stacc.* *pp stacc.* *pp*